

Besser Näher – Eine Welt

Seit Mitte dieses Jahres werden in OÖ Gemeinden, darunter auch Hartkirchen, mit dem Status „FAIR HANDELNDE Gemeinde“ ausgezeichnet.

Alle Menschen dieser Welt und auch zukünftige Generationen sollen ein gleiches Recht auf Bedürfnisbefriedigung und Selbstverwirklichung haben. Nur ein geringer Anteil der Weltbevölkerung kann allerdings von diesem Recht Gebrauch machen.

Durch unser Engagement

für den Fairen Handel vor Ort können die Chancen für ein menschenwürdiges Leben weltweit gesteigert werden. „Wir in Hartkirchen können damit ein konkretes Zeichen für eine gerechtere Welt setzen“, betont Ursula Entholzer, Leiterin der „Plattform Eine Welt Hartkirchen“.

Die „Plattform- Eine Welt Hartkirchen“ global denken - lokal handeln - ist eine Gruppe engagierter HartkirchnerInnen aus Gemeinde und Pfarre. Seit nunmehr über zwei Jahren ver-

suchen sie bewusst Zeichen zu setzen für eine gerechtere Welt.

Sie setzen sich ein für regionales und saisonales Einkaufen, weil Entwicklungshilfe im Einkaufskorb beginnt. Eine große Auswahl an Produkten aus dem Fairen Handel, wie Kaffee, Tee, Orangensaft, Kakao, Schokolade, Aufstriche, Reis, Gewürze und auch Rosen sind in Hartkirchen erhältlich.

„In verschiedenen Vorträgen und Filmen beschäftigen wir uns mit Fairem Handel und fairen Lebensbedin-

gungen für alle Menschen. Wichtig ist uns vor allem auch ein gutes und faires Miteinander vor Ort.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Aktivitäten sowohl von der Gemeinde als auch vom Land OÖ ernst genommen werden und Hartkirchen zu den ersten FAIR-TRADE-Gemeinden in OÖ gehört. Für uns ist das ein Ansporn und eine große Verantwortung weiter in kleinen Schritten zu einer gerechteren und besseren Welt beizutragen“, betont Entholzer.



Renate Ozlberger, Karin Steingruber, Maria Haiß und Ursula Entholzer.